

Gewässerunterhaltung des WBV im Unterhaltungszeitraum 2020/2021 für die Gemarkungen des Amtes Nennhausen

textliche Erläuterungen zur tabellarischen Auswertung des WBV

Nach dem bestätigten Gewässerunterhaltungsplan waren für die Gemarkungen des Amtes Nennhausen 344,8 km Gewässer zu unterhalten. Diese wurden auf einer Länge von 341,1 km in Form einseitiger Böschungsmahd, Sohlenkrautung und Mulchen des Aushubes abgearbeitet.

In Summe 3,7 km in den Gemarkungen Gräningen, Garlitz, Barnewitz, Buschow und Bamme konnten aus verschiedenen Gründen (siehe Tabelle) nicht unterhalten werden. Das entspricht einem Abarbeitungsstand von 98,92 %.

Das Mulchen konnte in wenigen Teilbereichen nicht abgeschlossen werden. Die Gründe dafür sind in beiliegender Tabelle benannt.

Holzungsarbeiten in Form von Lichtraumprofilschnitten wurden, verteilt auf die Gemarkungen Mützlitz, Gräningen, Nennhausen, Liepe, Möthlow, Kriele, Damme und Barnewitz, auf 7815 m Länge ausgeführt. Dazu Windbruchbergungen in allen Gemarkungen.

Weiterer Bedarf an Lichtraumprofilschnitten besteht an Gräben in den Gemarkungen Liepe, Damme, Garlitz, Kriele, Nennhausen, Möthlow, und Buschow. Hieran wird innerhalb der nächsten Schnittsaison zwischen dem 01.10.2021 und 28.02.2022 gearbeitet.

Grundräumungen wurden im Polder Garlitzer Kreuz, Bereich Bamme, auf 4280 m vorgenommen. In Planung für 2021 sind die Räumung der letzten Jahresscheibe des Polder Garlitzer Kreuz (Mützlitz), sowie des Polder Kotzen.

Gemeinsam mit dem Naturpark Westhavelland wurden in der Zone 1b des Naturschutzgebietes 2 Stauanlagen in der Gemarkung Buschow (Graben 41/25 und 41/20) rekonstruiert, sowie in der Gemarkung Nennhausen im Graben 41/51 ein temporärer Fangedamm aus Big Packs errichtet.

Die Stauanlage im 1. Flügelgraben in der Gemarkung Gräningen wird derzeit zur besseren Regulierbarkeit umgebaut.

Weitere dem WBV bekannte Hindernisse in der Gewässerunterhaltung:

1. Generell müssen Staureparaturen, je nach Priorisierung, hinsichtlich des Wasserrückhaltes vorgenommen werden.
2. Biberdämme erschweren weiterhin die Gewässerunterhaltung
3. Generell muss eine größere Anzahl von Durchlässen gespült werden. Der Einsatz des Hochdruckspülgerätes wird für 2022 eingeplant.